Die Jahreszeiten

Der Frühling bringt die Leichtigkeit
Viel zu kurz ist seine Zeit
Wir wollen ihn genießen
Wenn Blumen und Gräser sprießen.

Der Sommer läßt die Herzen glühen
Vergangene Liebe neu erblühen
Er will uns wärmen und verwöhnen
Bis die herbstlichen Stürme dröhnen.

Der Herbst er läßt die Blätter fliegen
Die sich im Wind so gerne wiegen
Trauben schenken uns den Wein
Den wir genießen...lieber nicht allein.

Der Winter ist nicht zu verachten
Oft muß er viel zulange warten
Bringt er Ruhe dann in Wald und Flur
Dankend beugt sich die Natur.

So hat sich dann der Kreis geschlossen
Viel zu schnell ein Jahr verflossen
Die Natur hat uns gelehrt...
Geduld zu üben bis sie uns wieder beschert.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk